

BEBAUUNGSPLAN AM AUERGRABEN ERWEITERUNG I



LEGENDE

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMASS § 4 BAUNVO
- II m AR** ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE MIT AUSNAHMEREGELUNG GEMASS § 17 ABS.5 BAUNVO
- 0,4** GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,8)** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- △** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHAUSER ZULASSIG
- BAUGRENZEN
- ⊥** STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- WOHNSTRASSEN, FUSS-, GEH- UND WIRTSCHAFTSWEGE
- OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
- 20 KV - FREILEITUNG
- SCHUTZSTREIFEN MIT METERANGABE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- AUFZUBEHBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEBÄUDE UND NEBENGEBÄUDE VORHANDEN
- 105** HÖHENLINIEN MIT HÖHENZAHL
- PARALLEL
- SD+WD/15-40°** SATTELDÄCHER UND WALMDÄCHER MIT DACHNEIGUNG VON 15 BIS 40 GRAD ZULÄSSIG
- EMPFOHLENE RANDPFLANZUNG

WA II	ART DES BAUGEBIETES	GESCHOSS-ZAHL
0,4 (0,8)	GRUND-FLÄCHENZAHL	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL
- △	BAUWEISE	
SD+WD/15-40°	DACHFORM / DACHNEIGUNG	

GENEHMIGUNGSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG **30.9.80**
2. ORTSÖBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG **5.6.81**
3. EINLADUNG ZUR BÜRGERBETEILIGUNG GEMASS § 2A ABS. 1 BBAUG **...**
4. BÜRGERBETEILIGUNG GEMASS § 2A ABS. 1 BBAUG **...**
5. EINHOLUNG DER STELLUNGNAMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMASS § 2 ABS. 5 BBAUG **25.5.81**
6. BEHANDLUNG DER WÄHREND DER BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE EINGEGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN DURCH DEN GEMEINDERAT GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG **17.12.81**
7. BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ÜBER DIE ANNAHME UND ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG **16.7.82**
8. ORTSÖBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG **10.9.82**
9. BENACHRICHTIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG **27.9.82**
10. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS MIT BEGRÜNDUNG UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG **20.9.82 bis 22.10.82**
11. BEHANDLUNG DER WÄHREND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG EINGEGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN DURCH DEN GEMEINDERAT GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG **...**
12. BENACHRICHTIGUNG DER BETROFFENEN ÜBER DIE GEMEINDERATS BESCHLÜSSE **...**
13. BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN MIT TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG GEMASS § 10 BBAUG **26.11.82**
Laumersheim DEN **1.7.85**
Ortsbürgermeister
14. ORTSÖBLICHE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMASS § 12 BBAUG **07.02.86**

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN NACH BBauG u. BauNVO

- BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 18. AUGUST 1976, IN DER FASSUNG VOM 6. JULI 1979 -
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15. SEPTEMBER 1977 -

1. **ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG - §§ 1-15 BAUNVO)
 - 1.1 ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA) GEMASS § 4 BAUNVO: DIE AUSNAHMEN GEMASS § 4 BAUNVO SIND GEMASS § 1 ABS. 6 NR. 1 BAUNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES UND DAMIT NICHT ZULÄSSIG.
2. **MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG - §§ 16-21 BAUNVO)
 - 2.1 ALS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WERDEN DIE IM BEBAUUNGSPLAN ANGEgebenEN WERTE ÜBER GESCHOSSFLÄCHENZAHL UND GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HOCHSTWERTE FESTGESETZT, SOMEIT DIE FESTLEGUNGEN ÜBER DIE OBERBAUBAREN FLÄCHEN SOWIE DIE VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ NICHT ZU EINER GERINGEREN AUSNUTZUNG ZWINGEN.
 - 2.2 DIE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE WIRD FÜR DEN GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES AUF HÖCHSTENS ZWEI VOLLGESCHOSSE BEGRENZT.
3. **BAUWEISE**
(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG - §§ 22 UND 23 BAUNVO)
 - 3.1 DIE BAUWEISE WIRD FÜR DEN GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES ALS OFFENE BAUWEISE FESTGESETZT. IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES SIND NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG.
4. **STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN**
(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG)
 - 4.1 BAULICHE ANLAGEN SIND ENTSPRECHEND DER PLANZEICHNUNG PARALLEL ZU EINER DER SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ZU ERRICHTEN.
5. **FLÄCHEN FÜR GARAGEN, STELLPLATZE, NERENANLAGEN**
(§ 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG - §§ 12 UND 14 BAUNVO)

- 5.2 VOR GARAGEN UND OBERDÄCHTEN STELLPLATZEN IST JEWEILS EIN STELLPLATZ VON MINDESTENS 5,0 m TIEFE (STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE - GARAGE) VORZUSEHEN.
- 5.3 NERENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SIND NUR INNERHALB DER OBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG.

FESTSETZUNGEN NACH LBauO

- LANDESBBAUORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (LBAUO) VOM 27. FEBRUAR 1974, IN DER FASSUNG VOM 20. JULI 1982 -
- AUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN GEMASS § 123 LBAUO
- 6. **DACHGESTALTUNG**
(§ 123 ABS. 1 NR. 1 LBAUO)
 - 6.1 ALS DACHFORMEN SIND IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NUR SATTELDÄCHER UND WALMDÄCHER ZULÄSSIG. AUF GARAGEN UND UNTERGEORDNETEN NERENANLAGEN IM SEITLICHEN BAUWICH SIND FLACHDÄCHER ZULÄSSIG.
 - 6.2 DIE DACHNEIGUNG MUSS MINDESTENS 15° UND DARF HÖCHSTENS 40° BETRAGEN.
 - 6.3 DACHGAUREN UND DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG.
 - 6.4 KNIESTÖCKE (MASS ZWISCHEN DEM SCHNITTPUNKT DER AUSSENKANTE DES GEBÄUDES MIT DER OBERKANTE ROHRAUFSSBODEN DES DACHGESCHOSSES UND DER OBERKANTE DACHHAUT) SIND BIS ZU EINER HÖHE VON 1,0 m ZULÄSSIG.

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

- DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS:
1. DEM ZEICHNERISCHEN TEIL
 - 1.1 BEBAUUNGSPLAN
 2. DEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN
 - 2.1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
 - 2.2 BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

BEILAGE:

BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 9 ABS. 8 BBAUG

PLANUNTERLAGEN:

DIE PLANUNTERLAGEN BEFINDEN SICH IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER.
STAND DER PLANUNTERLAGEN:

GEMEINDE / STADT:
LAUMERSHEIM

BEBAUUNGSPLAN:
AM AUERGRABEN

ERWEITERUNG I

GENEHMIGUNGSVERMERK:

2. FERTIGUNG

GENEHMIGT

Mit Verf. vom **22. JAN. 1986** Az.: 610-13/82-05/laum-s/kl.

Bad Dürkheim, den **22. JAN. 1986**

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM

Im Auftrag

[Signature]
(Eichner, Dipl.-Ing.)
Regierungsrat z.A.

AUSFERTIGUNG FÜR: **Amtsplan**

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM
KREISPLANUNG

DATUM: **15. JUNI 1982** GEZEICHNET: **CENTNER**

GEÄNDERT:

BEBAUUNGSPLAN AM AUERGRABEN ERWEITERUNG I

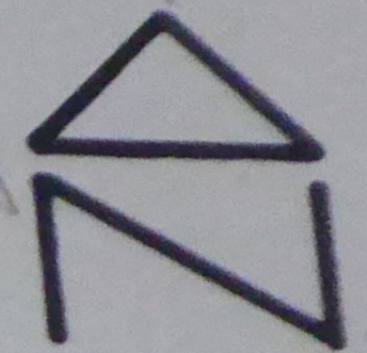
BEBAUUNGSPLAN
AN DER DIRMSTEINER STRASSE
GENEHMIGT AM 30.4.1974

BEBAUUNGSPLAN "AM AUERGRABEN"
ANDERUNG I GENEHMIGT 21.6.85

BEBAUUNGSPLAN
GENEHMIGT AM 8.7.1960
"AM SCHLOSS"

LEGENDE

- WA ALLGEMEINE
- II -AR ZWEI VOLLE
- 0,4 AUSNAHME
- GRUNDFLA
- GESCHOSS
- OFFENE B
- BAUGREN
- STELLUN
- OFFENT
- WOHNST
- ÜBER
- 20
- SCH
- GR
- DR
- V
- V
- 105
- SD+WD/15-4



WA	II
0,4	0,8
-	△

ART DES BAUGEBIETES	GESCHOSS-ZAHL
GRUND-FLACHENZAH	GESCHOSS-FLACHENZAH
-	BAUWEISE

SD+WD/15-40 11:53 30/JUL/2019



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN NACH BBauG u. BauNVO

- BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 18. AUGUST 1976, IN DER FASSUNG VOM 6. JULI 1979 -

- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15. SEPTEMBER 1977 -

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG - §§ 1-15 BAUNVO)

1.1 ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA) GEMASS § 4 BAUNVO:

DIE AUSNAHMEN GEMASS § 4 BAUNVO SIND GEMASS § 1 ABS. 6 NR. 1 BAUNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES UND DAMIT NICHT ZULASSIG.

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG - §§ 16-21 BAUNVO)

2.1 ALS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WERDEN DIE IM BEBAUUNGSPLAN ANGEgebenEN WERTE OBER GESCHOSSFLÄCHENZAHL UND GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTWERTE FESTGESETZT, SOWEIT DIE FESTLEGUNGEN OBER DIE OBERBAUBAREN FLÄCHEN SOWIE DIE VORSCHRIFTEN DER LANDESBauORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ NICHT ZU EINER GERINGEREN AUSNUTZUNG ZWINGEN.

2.2 DIE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE WIRD FÜR DEN GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES AUF HÖCHSTENS ZWEI VOLLGESCHOSSE BEGRENZT.

3. BAUWEISE

(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG - §§ 22 UND 23 BAUNVO)

3.1 DIE BAUWEISE WIRD FÜR DEN GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES ALS OFFENE BAUWEISE FESTGESETZT.

IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES SIND NUR EINZELHAUSER ZULASSIG.

4. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG)

4.1 BAULICHE ANLAGEN SIND ENTSPRECHEND DER PLANZEICHNUNG PARALLEL ZU EINER DER SEITLICHEN GRUNDSTOCKSGRENZEN ZU ERRICHTEN.

5. FLÄCHEN FÜR GARAGEN, STELLPLATZE, NEBENANLAGEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG - §§ 12 UND 14 BAUNVO)

5.1 GARAGEN UND OBERDACHTE STELLPLATZE SIND NUR INNERHALB DER OBERBAUBAREN GRUNDSTOCKSFLÄCHEN ZULASSIG.

11:53 30/JUL/2019

- 5.2 VOR GARAGEN UND OBERDÄCHTEN STELLPLATZEN IST JEWEILS EIN STELL-
PLATZ VON MINDESTENS 5,0 m TIEFE (STRASSENBEGRENZUNGSLINIE -
GARAGE) VORZUSEHEN.
- 5.3 NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SIND NUR INNERHALB DER
OBERBAUBAREN GRUNDSTOCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.

FESTSETZUNGEN NACH LBauO

- LANDESBÄUORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (LBAUO) VOM 27. FEBRUAR 1974,
IN DER FASSUNG VOM 20. JULI 1982 -
- ÄUSSERE GESTALTUNG DER BÄULICHEN ANLAGEN GEMÄSS § 123 LBAUO

6. DACHGESTALTUNG

(§ 123 ABS. 1 NR. 1 LBAUO)

- 6.1 ALS DACHFORMEN SIND IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGS-
PLANES NUR SATTELDÄCHER UND WALMDÄCHER ZULÄSSIG. AUF GARAGEN
UND UNTERGEORDNETEN NEBENANLAGEN IM SEITLICHEN BÄUWICH SIND
FLACHDÄCHER ZULÄSSIG.
- 6.2 DIE DACHNEIGUNG MUSS MINDESTENS 15° UND DARF HÖCHSTENS 40° BE-
TRAGEN.
- 6.3 DACHGAUBEN UND DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG.
- 6.4 KNIESTÖCKE (MASS ZWISCHEN DEM SCHNITTPUNKT DER AUSSENKANTE DES
GERÄDES MIT DER OBERKANTE ROHBAUFUSSBODEN DES DACHGESCHOSSES
UND DER OBERKANTE DACHHAUT) SIND BIS ZU EINER HÖHE VON 1,0 m
ZULÄSSIG.

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUSS

1. DEM ZEICHNERISCHEN TEIL

1.1 BEBAUUNGSPLAN

2. DEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN

2.1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

2.2 BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

BEILAGE:

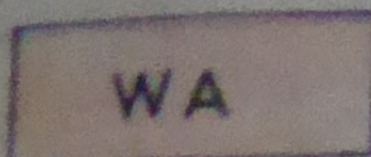

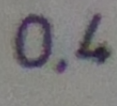
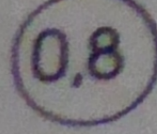
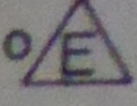

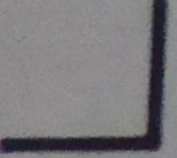
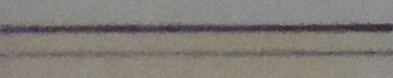
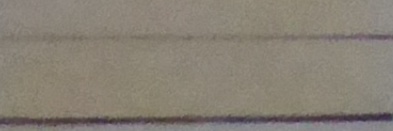
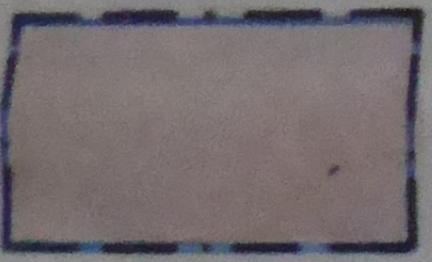
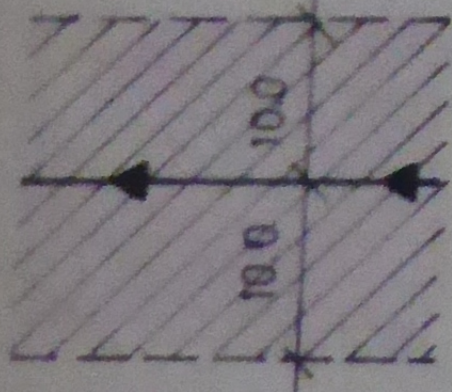

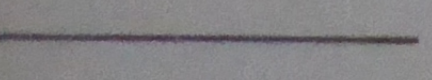
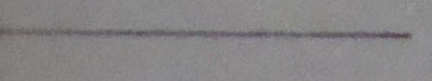

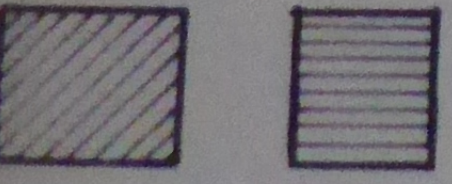

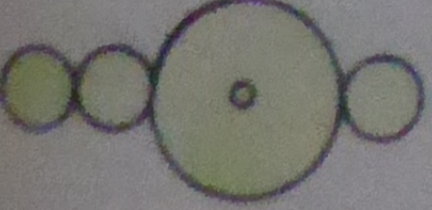
BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 9 ABS. 8 BBODG

PLANUNTERLAGEN:

DIE PLANUNTERLAGEN BEFINDEN SICH IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENDSCHAFTSKATASTER,

STAND DER PLANUNTERLAGEN:

LEGENDE

-  WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 4 BAUNVO
-  II m AR ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE MIT AUSNAHMEREGLUNG GEMÄSS § 17 ABS.5 BAUNVO
-  0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
-  0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-  E OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
-  BAUGRENZEN
-  II STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
-  WOHNSTRASSEN, FUSS -, GEH - UND WIRTSCHAFTSWEGE
-  OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
-  20 KV - FREILEITUNG
SCHUTZSTREIFEN MIT METERANGABE
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GEBÄUDE UND NEBENGEBAUDE VORHANDEN
-  105 HÖHENLINIEN MIT HÖHENZAHL
I PARALLEL
- SD+WD/15-40° SATTELDÄCHER UND WALMDÄCHER MIT DACHNEIGUNG VON 15 BIS 40 GRAD ZULÄSSIG
-  EMPFOHLENE RANDBEPLANZUNG

GENEHMIGUNGSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG 30.9.80
2. ORTSOBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG 5.6.81
3. EINLADUNG ZUR BÜRGERBETEILIGUNG GEMASS § 2A ABS. 1 BBAUG
4. BÜRGERBETEILIGUNG GEMASS § 2A ABS. 1 BBAUG
5. EINHOLUNG DER STELLUNGNAHMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMASS § 2 ABS. 5 BBAUG 25.5.81
6. BEHANDLUNG DER WÄHREND DER BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE EINGEGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN DURCH DEN GEMEINDERAT GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG 17.12.81
7. BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ÜBER DIE ANNAHME UND ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG 16.7.82
8. ORTSOBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG 10.9.82
9. BENACHRICHTIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG 27.9.82
10. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES MIT BEGRÜNDUNG UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG 20.9.82 bis 22.10.82
11. BEHANDLUNG DER WÄHREND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG EINGEGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN DURCH DEN GEMEINDERAT GEMASS § 2A ABS. 6 BBAUG
12. BENACHRICHTIGUNG DER BETROFFENEN ÜBER DIE GEMEINDERATS BESCHLÜSSE
13. BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN MIT TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG GEMASS § 10 BBAUG 26.11.82

Laumersheim DEN 1.7.85

BÜRGERMEISTER

11.53 30/JUL/2019

LAUMERSHEIM

BEBAUUNGSPLAN:

AM AUERGRABEN

ERWEITERUNG I

GENEHMIGUNGSVERMERK:

.....^{2.}..... FERTIGUNG

GENEHMIGT

Mit Verf. vom 22. JAN. 1986 Az.: 010-13/63-05/Lan.-5/KL.

Bad Dürkheim, den 22. JAN. 1986

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM

Im Auftrag



Widma

(Eichner, Dipl.-Ing.)
Regierungsrat z.A.

AUSFERTIGUNG FÜR: Amtsplan

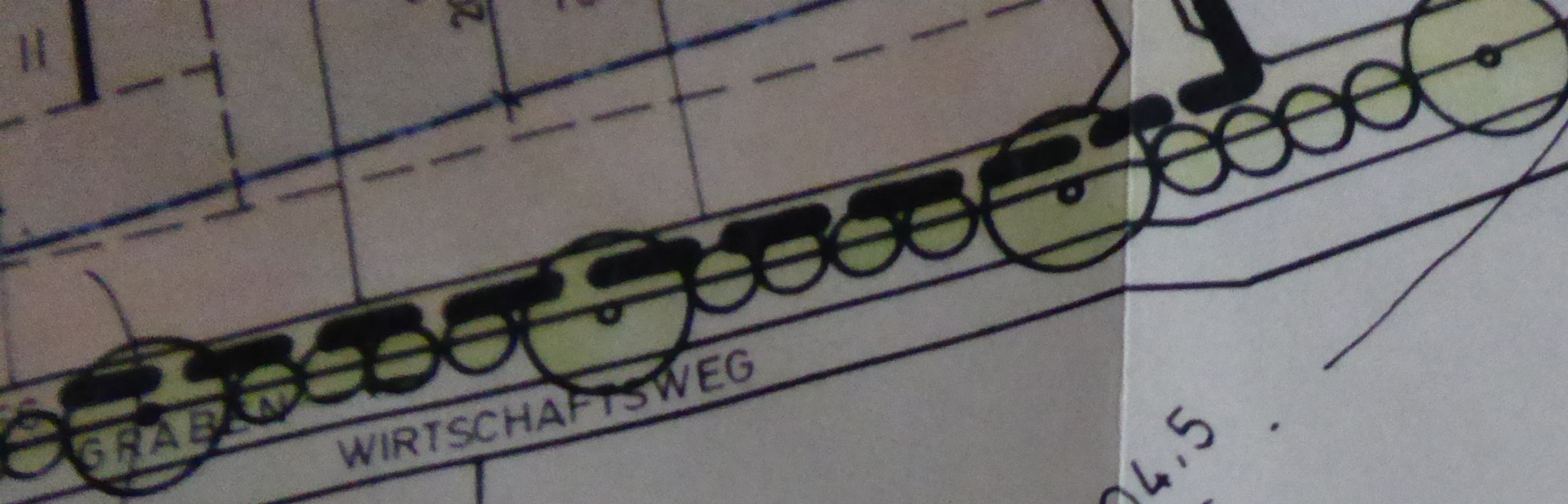
KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM
KREISPLANUNG

DATUM:

15. JUNI 1982

GEÄNDERT:

GEZEICHNET: CENTNER



WIRTSCHAFTSWEG

GRABEN

104.5

WA	II
0,4	0,8
-	°E

SD+WD/15-40°

ART DES BAUGEBIETES	GESCHOSS-ZAHL
GRUND-FLÄCHENZAHL	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL
—	BAUWEISE
DACHFORM / DACHNEIGUNG	